

Raphael Lanz
Stadtpräsident von Thun
Rathaus, Postfach 145
3602 Thun

E-Mail raphael.lanz@thun.ch
Tel. 033 225 82 15
www.raphaellanz.ch



Persönliche Stellungnahme Raphael Lanz zu den Vakanzen im Regierungsrat des Kantons Bern

Nach Bekanntwerden der Vakanz bzw. der Vakanzen im Regierungsrat des Kantons Bern haben mich verschiedene Medien ohne mein Zutun als aussichtsreicher Kandidat für ein Regierungsamt ins Spiel gebracht.

Das ehrt mich. Und ich werte dies auch als Anerkennung meiner Arbeit als Exekutivpolitiker. In den letzten Wochen habe ich mich bezüglich Interesse an einem kantonalen Regierungsamt immer dahingehend geäußert, dass mir meine Aufgabe als Stadtpräsident von Thun ausserordentlich gut gefällt, aber das Amt eines Regierungsrats natürlich ebenfalls eine interessante Herausforderung darstellen würde.

Nach dem Bekanntwerden der zweiten Vakanz im Regierungsrat ist es an der Zeit, folgende Stellungnahme abzugeben bzw. Folgendes klar zu stellen:

Ich bin seit 1. Januar 2011 Thuner Stadtpräsident. Bei den Gemeindewahlen 2014 wurde ich mit einem sehr guten Resultat im Amt bestätigt. Ich sehe das als Vertrauensbeweis der Thuner Wählerinnen und Wähler – und möchte diese jetzt nicht enttäuschen. Ich erachte es als Privileg, den Thunerinnen und Thunern weiterhin als Stadtpräsident zur Verfügung zu stehen. Gleichzeitig bin ich seit März 2014 Grossrat des Kantons Bern. Es wäre vermessen, neben meiner Kandidatur als Nationalrat im Hinblick auf die Eidgenössischen Wahlen vom 18. Oktober 2015 gleichzeitig auch noch als Regierungsratskandidat ins Rennen steigen zu wollen. Das wäre zum jetzigen Zeitpunkt unpassend und wenig glaubwürdig. Überdies habe ich schulpflichtige Töchter, denen ich ein guter und präsenter Vater sein möchte. Auch diese familiäre Verpflichtung spricht derzeit gegen eine Kandidatur für den Regierungsrat. **Deshalb halte ich fest, dass ich als Kandidat für die Regierungsrats-Ersatzwahlen am 28. Februar 2016 nicht zur Verfügung stehen werde.** Meine Entscheidung ist unabhängig davon, wie viele Sitze neu zu besetzen sind.

Im Vordergrund stehen für mich die Nationalratswahlen am 18. Oktober 2015. Ein Nationalratsmandat würde mein Amt als Stadtpräsident ideal ergänzen. Ich bin überzeugt, dass die elftgrösste Stadt der Schweiz im nationalen Parlament vertreten sein muss. Eine Thuner Vertretung hat ja bereits eine lange Tradition. Diese möchte ich weiterführen. Für Thun und alle Bürgerinnen und Bürger aus Stadt, Region und dem Kanton Bern.

Thun, 19. September 2015

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'L' followed by a horizontal line and a small upward curve.

Raphael Lanz